



LA PUMERA

zu Hause im Alter

HAUSZEITUNG

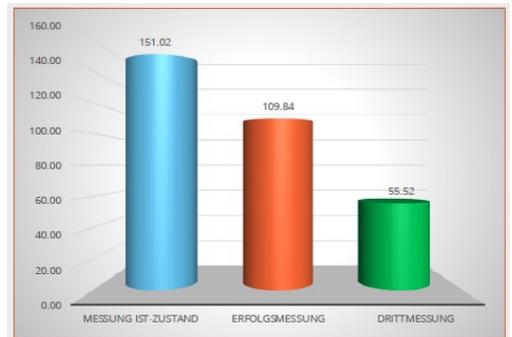
September 2025

Food-Save-Projekt: Wir haben das Zertifikat geholt!

Wir dürfen uns auf die Schultern klopfen! Bereits im letzten Jahr erhielten wir eine Auszeichnung von Swisstainable, nach der jetzt erfolgten zweiten Messung haben wir das hoch dotierte Zertifikat Level II „engaged“ von Swisstainable erhalten.

Wir haben in den letzten zwei Jahren konsequent unsere Lebensmittelabfälle reduziert. Dies beginnt mit den Rüstabfällen, die wir weitestgehend verwerten und so auf ein Minimum reduzieren. Weiter geht es mit der Planung der Mahlzeiten, bei denen wir die Zutaten möglichst genau bemessen. Zuletzt werden der Tellerrücklauf kontrolliert und Massnahmen zur Reduktion der Abfälle umgesetzt. Dies

führte dazu, dass wir in jedem Jahr unsere Zahlen um je rund einen Drittel verbesserten. Dieses Resultat ist sehr erfreulich. Wir sparen damit nicht nur Geld, sondern leisten einen wesentlichen Beitrag zum Schutz der Umwelt.



Food-Waste pro Gast in Gramm



Warenkosten in CHF

Trotz allem: Wir haben nach wie vor Potential, um besser zu werden. Wir bleiben dran und wollen auch in Zukunft unseren Betrieb nachhaltig führen.

Claudia Tomaschett, Heimleiterin



Erster Personalausflug vom 26.08.2025

Wie immer im Herbst organisieren wir für unsere Mitarbeitenden einen Tag, an dem es etwas zum Geniessen, etwas zum Erleben und etwas Köstliches für den Magen gibt. Der Austausch mit den anderen Mitarbeitenden, auch der anderen Bereiche, sowie das gesellige Beisammensein und Zeit füreinander zu haben, stehen an diesem Tag im Vordergrund. Diese To-Do-Liste war diesmal vollends erfüllt, zumal auch Petrus seinen Segen dazu beitrug und uns stahlblauen Himmel und warme Temperaturen schenkte.

Diesmal ging es per Bus nach Disentis zum Klosterhof und Sennerei, wo wir nebst Käse auch unseren Kaffee und Gipfeli genossen. Nach einem

Spaziergang durchs Dorf wurden wir kulinarisch im Hotel Alpsu verwöhnt und durften danach das Highlight des Tages besichtigen: Die Punt Pendentia. Mit einer Spannweite von 270 m ist sie die längste Hängebrücke Graubündens. Die 100 m Höhe waren ebenfalls nicht ganz ohne, sodass etliche Mitarbeitende doch sehr gespannt waren, ob sie den Übergang schaffen. Für eine Lösung war gesorgt. Der weitere Weg führte von beiden Seiten der Brücke hinunter in die Schlucht Cufions, dann Richtung Fontanivas, wo wir auf dem Camping nochmals die Zeit zusammen genossen. Wir wünschen der zweiten Gruppe, die am 11.09.2025 unterwegs sein wird, einen genauso schönen Tag wie wir es hatten!





Installation der neuen Telefon- und Bewohnerruf-Anlage

Wichtige Information für alle

Am 15. und 16. September 2025 werden wir unsere Telefon- und Bewohnerruf-Anlage ersetzen. Sie ist in die Jahre gekommen, kann nicht mehr gewartet werden und Ersatzteile gibt es keine mehr.

Am 16. September 2025 vormittags werden wir deshalb für eine Weile keinen Telefonanschluss haben.

Nach der Umstellung erhalten alle Bewohnenden **neue Telefonnummern**. Die Information über die neue persönliche Telefonnummer erhalten sie am Tag davor per Infoblatt und die neue Anschrift am Apparat wird ebenfalls dann angebracht. Die Angehörigen erhalten diese Information in Kürze zusammen mit dem Rechnungsversand.

In diesem Zusammenhang bitten wir Sie, die neuen Nummern Ihren Familienmitgliedern und Bekannten weiterzugeben. Vielen Dank.

Mit der Umstellung der Telefonie erfolgt gleichzeitig auch die Umstellung auf den **neuen Bewohnerruf**. Dies bedeutet,

dass alle Bewohnerinnen und Bewohner eine **neue Alarmuhr** erhalten werden.

Mit dem neuen Bewohnerruf haben wir neu mehr Möglichkeiten, wie z.B. die Erweiterung mit GPS-Überwachung für weglaufgefährdete Bewohnende. Solche Massnahmen werden immer in Absprache mit den Bewohnenden, bzw. den Angehörigen eingeleitet. Es handelt sich dabei um freiheitseinschränkende Massnahmen, die nur mit Einwilligung der Betroffenen erfolgen.

Die Mitarbeitenden werden ab der Umstellung mit **neuen Handys** arbeiten. Darin integriert ist auch die **mobile App für die Pflegedokumentation**. Wir erhalten damit eine moderne, zeitgemässe und bedienungsfreundliche Infrastruktur für unsere Mitarbeitenden.

Wir rechnen damit, dass es noch **Kinderkrankheiten** geben wird: Störungen, falsche Nummernwahl oder falsche Durchwahl. Wir bitten Sie um Verständnis dafür.

Gerne sind wir auch für Ihre Fragen da. Die **Hauptnummer 081 926 13 00 bleibt erhalten**.

